

Bundesbeschluss
über
den Voranschlag der Schweizerischen Bundesbahnen
für das Jahr 1942.

(Vom 10. Dezember 1941.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht
des Berichtes und Antrages des Verwaltungsrates der Schweizerischen
Bundesbahnen vom 16. Oktober 1941,
der Botschaft des Bundesrates vom 4. November 1941,

beschliesst:

Einzigster Artikel.

Die folgenden Voranschläge der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1942 werden genehmigt:

1. der Bauvorschlag im Betrage von Fr. 26 851 500, wovon Fr. 20 887 800 zu Lasten der Baurechnung und Fr. 6 513 700 zu Lasten der Betriebsrechnung;
2. der Betriebsvoranschlag, abschliessend mit Fr. 860 156 000 Einnahmen und mit Fr. 261 279 000 Ausgaben;
3. der Voranschlag der Gewinn- und Verlustrechnung, abschliessend mit Fr. 136 600 000 Einnahmen und mit Fr. 187 700 000 Ausgaben;
4. der Voranschlag für den Kapitalbedarf im Betrag von rund 295 000 000 Franken.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 4. Dezember 1941.

Der Präsident: **Chs Rosselet.**

Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Also beschlossen vom Ständerat,
Bern, den 10. Dezember 1941.

Der Präsident: **Fricker.**

Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 10. Dezember 1941.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

G. Boret.



Bundesbeschluss über den Voranschlag der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1942. (Vom 10. Dezember 1941.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.12.1941
Date	
Data	
Seite	1084-1085
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 631

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.